

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

55 (24.2.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55. Drittes Blatt.

Freitag, den 24. Februar

1905.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6, in der Nähe des Erbgroßherzoglichen Palais, ist im Hinterhaus eine freundliche 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller etc., hinter Glasabschluß auf 1. April anderweitig zu vermieten. Nachzufragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* Morgenstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gasanrichtung versehen, Keller auf 1. April event. früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

* Wielandstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

* 3.1. Werderstraße 84 ist ein kleiner Laden mit zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Georg-Friedrichstraße 18

sind 2 Werkstätten, eine größere und eine kleinere, auf April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht auf 1. April event. 1. Mai eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör. Offerten unter Nr. 1627 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, im 1. oder 2. Stock, auf der Kaiserstraße, zwischen Kronen- und Karlstraße oder in dieser Richtung, in der Nähe der Kaiserstraße, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist im 2. Stock ein geräumiges, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension auf 15. März zu vermieten.

* Sofienstraße 28 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

Ein Zimmer, hübsch möbliert, an ein solides Fräulein auf 1. März zu vermieten: Stefanienstraße 4, 3 Treppen.

Unmöbliertes Zimmer.

* 2.1. In bester Lage der Gartenstraße, zwischen Karl- und Redtenbacherstraße, ist auf 1. April in einem feinen Hause, 3 Treppen hoch, ein neu hergerichteter, unmöbliertes Zimmer nebst Mansarde und Keller an eine solide Dame, Frau oder ein Mädchen, billig zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt: Gartenstraße 50, parterre, jeweils vormittags oder abends zwischen 6 und 7 Uhr.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. März zu vermieten: Gartenstraße 10, 3. Stock rechts.

Zimmer mit Pension.

* Sofienstraße 35, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn zu vermieten.

Israel. Pension.

* In besserer israel. Familie finden einige Herren guten Mittag- und Abendisch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

50 000—60 000 Mf.

auf 1. Hypothek innerhalb 50 % der Schätzung gesucht. Angebote unter Nr. 1639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. Von einem Selbstgeber werden zum 1. April auf ein auswärtig, neu erbautes Haus

3000 Mark als II. Hypothek

bei 5—5 1/4 % Zinsen aufzunehmen gesucht. Makler verboten. Offerten unter Nr. 1634 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mf. 18 000.—

sucht hiesiger Geschäftsmann als II. Hypothek innerhalb 80 % der Schätzung auf sein neues Haus in guter Lage. Angebote von Geldgebern unter Nr. 1637 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Zimmerarbeit versteht, wird auf 1. April bei hohem Lohn gesucht: Westendstraße 60, 1 Treppe hoch.

C. Für eine kleine Familie wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches kochen kann, ebenso zu einer Dame ein Mädchen, das kochen und etwas nähen kann; eine Köchin nach auswärtig, welche die feine Küche versteht, bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

C. Eine Köchin, sowie ein gutes Zimmermädchen finden nach Baden-Baden in feine Villa gute Stellen, desgleichen in gutem Haushalt bei kleinerer, besserer Familie ein braves Mädchen, das kochen kann u. Zimmerarbeit befragt, daselbst kann sich auch in der guten Küche vervollkommen. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, findet per sofort oder 1. März angenehme Stelle bei kinderloser Familie: Herrenstraße 8, 2. Stock.

Dienstmädchen,

das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt und in guten Gänfern gedient hat, wird auf 1. April ds. J. oder auch früher gesucht. Näheres Sebelstraße 9, 1 Treppe hoch. * 2.1.

Ein fleißiges, williges Mädchen

wird für sofort gesucht: Sofienstraße 65 a, parterre.

Haushälterin-Gesuch.

* Auf 1. März wird für einen einfachen Haushalt eine ältere Person von einem älteren Herrn gesucht. Zu erfragen Waldstraße 20 im 4. Stock, nachmittags.

Mädchen-Gesuch.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, dem Gelegenheit geboten wäre, das Kochen zu erlernen, wird gesucht. Zu erfragen Scheffelstraße 46 (Wirtschaft).

Ein Mädchen,

welches etwas kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet per sofort eine gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 36 a im Ellenwarenladen.

Gesucht

auf 1. oder 15. März für eine kleine, kinderlose Familie ein braves, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

Frau Direktor Schulz,
Neckenstraße 17 III.

Stellen finden
Sch. mehrere Haus- u. Küchenmädchen. Auch sucht eine junge, unabhängige Frau Anshilfe im Servieren. Näheres Bureau Schwab, Marktgrafenstraße 16 III.

Mädchen-Gesuch.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird auf sofort oder 1. März ein braves, fleißiges Mädchen zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres zu erfragen Gerwigstraße 14, 1. Stock.

Nach Wiesbaden

C. wird ein Mädchen gesucht, das Zimmerarbeit versteht und schon im Dienst war, ebenso ein gutes Mädchen nach der Schweiz, welches kochen kann, zu deutscher Familie, sehr gute Stelle bei hohem Lohn und freier Reise. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein junges Mädchen,

welches zu Hause schlafen kann, wird tagsüber zu leichteren häuslichen Arbeiten auf sofort oder 1. März gesucht und kann solches dabei den Haushalt gründlich erlernen. Zu erfragen Kaiserstraße 30 II.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Zu erfragen Steinstraße 1 im Waffenschmied.

Lehrmädchen

von großer Figur für ein feines Damen-Konfektions-Geschäft gegen sofortige Vergütung per sofort gesucht. Offerten unter J. 598 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Eine Feinstopferin

kann Wäsche zum Stopfen abholen: Beiertheimer Allee 26 II.

Ein sauberes Monatsmädchen zu 2 Personen gesucht: Leopoldstr. 6, 1 Treppe. * 2.1.

W. 6 Anshilfsstellner sucht sofort J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

Hausbursche gesucht.

Ein im Baden bewandeter Hausbursche, der gute Empfehlungen besitzt und ehrlich ist, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Aussicht auf dauernde Stellung. Näheres bei

Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

W. Ein tüchtiger Zapfbursche findet zum alsbaldigen Eintritt gut bezahlte Stelle. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

Kutscher-Gesuch.

Ein zuverlässiger Kutscher findet Stelle: Schillerstraße 18.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche kann sofort eintreten. Restauration Burghof, Karl-Wilhelmstraße 50.

Ein jüngerer, reinlicher

Hausbursche

kann sofort eintreten bei Karl Kaufmann, Konditor, Ludwigsplatz.

Junger Bursche

von 14—16 Jahren kann eintreten: Sofienstr. 105, 1 Treppe.

Ladnerinstelle-Gesuch.

* Ein Fräulein, das längere Jahre in besserem Geschäft hier tätig war, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten sind unter Nr. 1632 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein Mädchen, welches einige Jahre in besserem Hause gedient hat und gut bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. April als Köchin in besserem Hause Stellung. Offerten unter Nr. 1636 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin,

eine perfekte, geübten Alters sucht Stellung in feinem Hause auf 1. April. Zu erfragen Kaiserstraße 189 III.

Fräulein

aus guter Familie, in schriftlichen Arbeiten bewandert, sucht Stelle als Empfangsdame, am liebsten bei einem Arzt. Gefällige Offerten unter Nr. 1613 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein älteres Mädchen

mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haushälterin, Köchin oder als Mädchen allein bei einer kleinen Familie sofort oder später. Offerten unter **A. M.** hauptpostlagernd 200 Karlsruhe, erbeten. *

Bessere Witwe

sucht tagsüber Beschäftigung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Suchende kann kochen, bügeln und nähen. Offerten unter **M. S. 25** hauptpostlagernd Karlsruhe, erbeten. *

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, das schon in besseren Häusern gedient hat und bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. oder 15. März Stelle, wo sich daselbe in der feineren Küche noch ausbilden könnte. Zu erfragen Scheffelstraße 46, I. St.

Ein Küchenmädchen

sucht auf 1. März oder später Stelle. Zu erfragen Klauereckstraße 6 im 5. Stock.

Eine tüchtige Kellnerin

sucht sofort oder auf 1. März Stelle; ebenso eine Köchin, die einige Hausarbeit übernimmt. Näheres Wielandstraße 16, 3. Stock rechts. *2.2.

Verkaufs-Filiale gesucht.

*2.1. Eine Witwe mit erwachsener Tochter sucht eine Filiale für **Bäckerei, Wursterei** oder dergl. auf 1. April zu übernehmen. Gefl. Angebote wolle man unter Nr. 1620 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Nebenbeschäftigung gesucht.

*2.2. Zur Verwaltung von Vermögen, Gütern oder Vormundschaften, zur Führung von Büchern von Geschäftsleuten und ähnlichem empfiehlt sich ein Beamter in seiner dienstfreien Zeit. Verschwiegenheit garantiert. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 1539 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

***3.2. Tüchtige Schneiderin**

empfehlen sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei guter Arbeit und tadellosem Sitz; Dienstmädchen werden berücksichtigt: Schützenstr. 52, 3. St.

**Handschuhe**

werden in unübertroffener Weise gereinigt und gefärbt in allen Farben, —

Deutsches Reichspatent, bei

Jos. Bürkle, Amalienstr. 23,

abzugeben im Schuhladen.

Aufträge innerhalb 3 Tagen.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

*2.1. Einfachere

Kleider

werden gut sitzend, billig und rasch angefertigt. Zu erfragen Kaiserstraße 82, 1 Treppe hoch.

Verloren

wurde am Samstag eine **goldene Brosche** (2 verschlungene Eheringe). Abzugeben gegen gute Belohnung: Fichtestraße 7. *3.1.

Verloren.

Vom Karlsruher bis Grünwinkel wurde ein runder, versilberter **Wagentürgriff** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 30 im Kontor.

Verloren

eine **Mauschette** mit echt gold. Knopf sowie Kettchen und 3 echten Steinen im östl. Bahnhofabort an der Kriegstraße. Gefl. abzugeben gegen gute Belohnung: Marienstraße 1, 2. Stock rechts.

Brillant-Ohring

(Schraube) verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 93, parterre. 2.1.

Milchgeschäft,

gut gehendes, 115 Liter, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

5 Schuldverschreibungen

des Vereins badischer Lehrerinnen zu je 100 Mark sind sofort gegen hohen Nachlaß zu veräußern. Offerten unter Nr. 1638 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener **Kinderliegewagen** mit Gummireifen ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 43 im 4. Stock rechts.

*2.1. Ein gebrauchtes, gut erhaltenes

Fahrrad

ist billig zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 80, Wirtschaft zum „Kurfürst“.

Installationswerkzeug

wegen Bezug abzugeben. Anfragen unter Nr. 1635 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Maskenkostüm.

* Ein neues, noch nicht getragenes **Kostüm (ungarische Tänzerin)**, normale Figur, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 189 III.

Kartoffeln,

circa 25 Zentner, à Zentner **M. 2.50**, das Sester zu 75 **K** zu verkaufen: Marienstraße 59, Hinterhaus.

Leere Tonnen.

* Circa 20 Stück **Rollmops-** und **Bismarckhering-Tonnen** werden billigst abgegeben: **Bähringerstraße 21** im Laden.

Haus zu kaufen gesucht.

Ein gut rentables Haus, östliche Kaiserstraße oder Durlacher Allee wird sofort bei Anzahlung von **8000—10000 Mark** zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Rentabilität und Schätzung sowie des Kaufpreises sind unter Nr. 1633 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Glasabschluß,

ein gebrauchter, zu kaufen gesucht. Offerten an **M. Neumaier**, Kaiser-Allee 59, erbeten.

Zwei deutsche Fräulein

suchen im Austausch mit französischen Fräulein Konversationsstunden. Anfragen unter Nr. 1629 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Bienenhonig, I^a

(hell und dunkel, Garantie für Reinheit), 4 1/2 Pfd. **M. 5.—**, 8 1/2 Pfd. **M. 8.80**, fr. Nachn. 20.18. **Bienenzuchtverein Emmendingen.**

Als Spezialmarke

empfehle einen in Qualität hochfeinen

Gebr. Kaffee

à **Mk. 1.40** per Pfund.

W. Erb, am Sidellplatz.

5.1. **Telephon 495.**

Blut-Orangen

das Duzend **M. 1.10** und 80 Pfg.,

Paterno-Orangen

das Duzend **M. 1.—** und 60 Pfg. frisch eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Feinst gekochten

! Schinken!

im Ausschnitt bei

Gustav Bender,
vormals **Carl Malzacher**, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Straßburger Bratgänse,
Steirische Bouarden,
junge Hähnen,
Florentiner Tauben

empfehlen **B. Merkle,**
Großh. Hoflieferant.

Aug. Jüngling & Cie.,

Sofienstraße 54, Telephon 108,
empfehlen lebendfrische

Schellfische per Pfund **45 Pfg.**,

Cablian " " **40 Pfg.**,

Zander " " **80 Pfg.**,

Merlans " " **35 Pfg.**,

lebende **Forellen** per Pfund **Mk. 3.60**

" **Schleien** " " **Mk. 1.40**

Bouarden, Hähnen, Hühner, Enten,

2.2. **Wildenten Tauben.**

la holl. Schellfische,

feinst. gewässerte **Stodfische**

(blütenweiß)

empfehlen

2.1.

Aug. Lösch Nachfolger,

Kaiserstraße 115. **Telephon 1282.**

[2] III.

Echte Holl. Schellfische

empfiehlt

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Victor Merkle,

Großh. Hoflieferant,

empfiehlt von frischer Sendung

Pariser Kopfsalat,
Brüsseler Chicorés,
englische Selleries,
Artischocken,
Radischen,
grüne Spargelspitzen,
frische Champignons,
frische grüne Bohnen,
„ Carotten.

Futterartikel

für

Pferde, Hunde und Geflügel,
als:

Hafers,
Haferschrot,
Futtermehl,
Kleie,
Melasse ohne Torfbeimischung,
Bruchreis,
Gerste,
Weizen,
Abfallweizen,
Welschkorn,
Welschkorngrieß,
Wicken,
Kanariensaft,
Raps,
Hirse

sowie

Hirsenstreu und Spreu

empfiehlt sowohl en gros als im en détail zu den billigsten Preisen

N. J. Homburger,

Kronenstr. 50.
Telephon 152. Telephon 152.

[3] III

Pastilles d'orateurs

gegen Husten und Heiserkeit. 33.

Konkonditorei Alb. Neu,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.



Jean Kissel,

N. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt lebendfrische

echte holl. Angel-Schellfische,
Kabeljau, Stockfische, Rotzungen,
Seezungen, Turbot's
(Steinbutt), Bodensee-Felchen,
Faselsander, Weser-Salm,
Rheinsalm.

Div. Fischgründerwaren,
Marinaden,
ist. Kaiser Malosol-Kaviar.

Französische Boullarden, Straßburger und Ulmer Gänse,
Kapannen, Sahnen.

Matjes-Seringe,
Malta-Kartoffeln.

Neue Obst- und Gemüsekonserven
(mit 10 % Rabatt).

Frische

Holländer Austern

eingetroffen bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Etwas ganz hervorragendes in

Emmenthalerkäse

habe im Anschnitt und empfehle solchen solange Vorrat reicht bestens.

W. Erb, am Lidellplatz.

Telephon 495.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Ausgestellt bis mit Samstag abend 10 Uhr:
franzöf. Riviera.

Monaco, Monte Carlo mit Spielfäden, Mentone, Nizza,
Cannes und Villafrance.

Eine Besichtigung dieser Serie ist sehr zu empfehlen.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 24. Februar 1905.

38. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Kettenglieder.

Ein fröhliches Spiel am häuslichen Herd in
4 Akten von Herman Heijermans.
Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.

Personen:

| | |
|---|--------------------|
| Pancras Duif | B. Waffermann. |
| Jan, Malter | Hans Illiger. |
| Henk, Fabrikdirektor | Hugo Höder. |
| Toon, Student | Siegfried Heimgel. |
| Goba, seine Tochter | Emily Flashar. |
| Dirk, Bauunternehmer, ihr Mann | Wilhelm Kempf. |
| Margriet, Jans Frau | Lisa Bodechtel. |
| Elisje, ihr Töchterchen | Alwine Müller. |
| Hein Duif | Josef Mark. |
| Gerritje, seine Frau | Marie Wolff. |
| Marianne, Wirtschafterin bei Pancras | Minna Höder. |
| Sally, ein Kaufmann | Adolf Hallego. |
| Dr. van Nyn | Felix Baumbach. |
| Joseph, Buchhalter | Herm. Benedict. |
| Jacob Dulk, Arbeiter | Herm. Melzer. |
| Ein Comptoirbdiener | Max Schneider. |
| Ein Dienstmädchen | Wilhelmine Kranz. |
| Eine Krankenschwester | Maria Genter. |
| Ein Depechenbote | Emil Humler. |

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. 5.—,
Sperrsitze: I. Abt. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 25. Februar. 38. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abbonnem.-
mentskarten). Die Entführung aus dem
Serail. Komische Oper in 3 Akten von
W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende nach
9 Uhr.

Sonntag, den 26. Februar. 38. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abbonnem.-
mentskarten). Julius Caesar. Trauerspiel
in 5 Akten von Shakespeare, überetzt von
Schlegel. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen
1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 26. Februar Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze
I. Abt. 4.50 M. usw.,
am 24. und 25. Februar Balkon I. Abt. 5 M.,
Sperrsitze I. Abt. 4 M. usw.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 1. März. 18. Vorstellung
außer Abonnement. Zum Vorteil der Hoftheater-
Pensionsanstalt. Die Fledermaus. Operette
in 3 Akten nach Mailhac und Halevy's „Re-
veillon“ bearbeitet von C. Gaffner und R. Genée.
Musik von Johann Strauß.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 20. Febr.
vormittags 9 Uhr an.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze
I. Abt. 4.50 M. usw.

Theater in Baden.

Montag, den 27. Februar. 22. Abonnem.-
Vorstellung. Der Wasserträger. Oper
in 3 Akten von Cherubini. Anfang 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Der Handarbeitsunterricht

in der
Frauenarbeitschule und im Haus
in vier Teilen.

Herausgegeben
von
Katharina Bedenk,
Hauptlehrerin der Vorkurse zur Ausbildung von
Arbeitslehrerinnen,
und
Mathilde Bedenk,
Vorsteherin der Frauenarbeitschule
zu
Karlsruhe.

1. Teil: **Handnähen** M. 1.60.
2. Teil: **Maschinennähen** M. 1.60.
3. Teil, 1. Heft: **das Sticken** M. 2.40.
3. Teil, 2. Heft: **das Sticken** M. 2.40.

Karlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 23. Februar.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag von 11 bis gegen 1 Uhr den Vortrag des Ministers Dr. Schenkel entgegen.

An der Mittags- und Abendtafel nahmen Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin teil.

Im Laufe des Nachmittags hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Die Großherzoglichen Herrschaften begeben den heutigen Sterbetag Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Ludwig Wilhelm in stiller Zurückgezogenheit. Abends 7 Uhr findet in der Kapelle des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims eine von dem Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats Geheimrats D. Helbing gehaltene Trauerandacht statt, welcher Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, sowie Ihre Durchlaucht Prinzessin Hermine Reuß anwohnen werden.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. Februar l. J. gnädigst geruht, den Oberregierungsrat Joseph Henn bei der Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen zum Vorstand der Rechnungsabteilung und

den Hilfsarbeiter, Regierungsassessor Ludwig Janzer unter Verleihung des Titels „Regierungsrat“ zum Kollegialmitglied dieser Behörde zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 9. Februar 1905 gnädigst geruht, die Forstpraktikanten Ludwig Wagner von Oberrothweil und Johannes Gund von Schwellingen unter Verleihung des Titels Forstassessor zu zweiten Beamten der Forstverwaltung zu ernennen.

Nach Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 13. Februar 1905 bleibt Forstassessor Ludwig Wagner dem Forstamt Waldkirch und Forstassessor Johannes Gund dem Forstamt Uelshingen zugeteilt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 13. Februar d. J. wurde Betriebssekretär Friedrich Meek in Freiburg nach Achern und

Betriebssekretär Wilhelm Waißel in Achern nach Freiburg versetzt. (Karlsruh. Btg.)

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 22. Februar 1905.

Der Entwurf des Voranschlags der Stadtkasse für das laufende Jahr wird genehmigt. Hiernach betragen die Wirtschaftseinnahmen 4 396 089 M. gegen 3 631 786 M. im Vorjahre, die Wirtschaftsausgaben 6 269 919 M. gegen 5 533 709 M. im Vorjahre. Der ungedeckte Aufwand beläuft sich auf 1 873 830 M.

gegen 1 901 941 M. im Jahre 1904. Es ist somit die Erhebung einer Umlage von 45 % gegen 48 % im Vorjahre erforderlich. Der Voranschlag wird nunmehr dem Bürgerausschuß zur Genehmigung vorgelegt.

Die vom Straßenbahnamt ausgearbeiteten Einzelpläne samt Erläuterungsbericht für die Fortführung der Straßenbahn vom Durlacher Tor bis zum Friedhof werden dem Großherzoglichen Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit der Bitte um Erteilung der staatlichen Genehmigung vorgelegt.

Einem in der Bürgerausschuß-Sitzung vom 24. v. Mts. geäußerten Wunsche entsprechend ist das städtische Hochbauamt beauftragt worden, einen Plan aufzustellen, wonach die bei der projektierten Wartehalle für die Straßenbahn beim Friedhof zu errichtenden Aborte hinter der Halle angeordnet sind. Der nunmehr vorliegende Plan des Hochbauamts wird zur Ausführung genehmigt. Der Abortanbau soll durch Gesträuchanlagen möglichst verdeckt werden.

In Beierthim wird eine Verkaufsstelle für Arbeiterwochenarten, Schülerwochenarten und Monatskarten der städtischen Straßenbahn bei Kaufmann Schmann errichtet.

Der Wagenführer der städtischen Straßenbahn Walter erhält eine Gelbbelohnung, weil er am 11. d. Mts. auf der Fahrt zwischen Marktplatz und Durlacher Tor durch besondere Aufmerksamkeit und Geistesgegenwart einen Knaben vor dem Ueberfahren bewahrt hat.

Herr Schlachthofdirektor Bayersdörfer wird ermächtigt, der Stadtgemeinde Pfullendorf ein Gutachten in Sachen der Errichtung einer Kühlanlage daselbst abzugeben.

Dem Verein bildender Künstler hier wird die Festhalle mit allen ihren Räumen in der Zeit vom 3. bis mit 12. April d. J. zur Vorbereitung und Abhaltung eines Künstlerfestes, dessen Reinertrag zur Erbauung eines Künstlervereinshauses dahier verwendet werden soll, mietfrei zur Verfügung gestellt. Zur Veranstaltung eines Wohlthätigkeitsfestes, dessen Reinertrag den Hinterbliebenen der in Deutsch-Südwest-Afrika gefallenen Kämpfern zugewendet werden soll, wird der große Festhallsaal am 13. Mai d. J. dem Marineverein Karlsruhe gleichfalls mietfrei überlassen.

In Uebereinstimmung mit der städtischen Schulkommission wird für die durch den Rücktritt des Herrn Hofrats Specht auf 1. Mai d. J. erledigte Stelle des Stadtschulrats der derzeitige Rektor der städtischen Volksschulen, Herr Dr. Gerwig, dem Großherzoglichen Oberschulrat in Vorschlag gebracht. Die Stelle des Rektors soll nicht wieder besetzt werden.

In der Lintzheimer-Strasse sollen drei neue Laternen erstellt und zwei bestehende ersetzt werden.

Gegen das Baugesuch des Zimmermeisters Eduard Schottmüller — Errichtung eines 4 stöckigen Wohnhauses Ecke Südens- und Karl-Strasse — werden Einwendungen nicht erhoben, nachdem sich Gesuchsteller verpflichtet hat, die auf den Neubau entfallenden Straßen-Herstellungs- und Unterhaltungskosten, sowie die Kanal- und Bordsteinkosten der Stadtgemeinde zu ersetzen.

Das Baugesuch des Architekten Billing und Vittali — Erstellung eines Bureaugebäudes auf dem Grundstück Amalien-Strasse 59 mit Fassade nach dem Leopoldsplatz — wird gleichfalls nicht beanstandet. Der Entwurf einer Vereinbarung mit den Bauherren wegen Herstellung eines Zugangs zu dem Neubau vom Leopoldsplatz aus unter Benützung städtischen Geländes wird genehmigt.

Für die Schiller-Schule soll ein Rekrutabfuhrwagen System „Salubritas“ beschafft und der Firma U. Kautt & Sohn dahier in Auftrag gegeben werden.

Vergehen werden: die Arbeiten für Errichtung der Halle für den Fischaustrufmarkt wie folgt: Grab- und Zementarbeit an Wilhelm Donecker, Dachdeckerarbeit an R. Gössel, Blechenerarbeit an Karl Rihm jr., Schreiner- u. Glaserarbeit an J. Müller, Schlosserarbeit an Philipp Kreis jr., Anstreicherarbeit an Christian Köhn, Plästererarbeit an R. J. Braun, sämtliche hier, die Anlage von Abgabeltern für die Gebäude des neuen städtischen Krankenhauses an Schlossermeister Wilhelm Hofmann hier, die Maurerarbeit für den Umbau zweier Kesselfeuerungen im städtischen Elektrizitätswerk an S. Walder hier, die Lieferung eines Satzes Reserveroststäbe für 2 Kessel ebendasselbst an die Firma L. & G. Steinmüller in Gummersbach, die Herstellung eines Betonfundamentes für die neue, am Rheinhafen zu errichtende Centesimalwaage an W. Donecker hier.

Die Stelle eines Kanzleihilfen bei der städtischen Meldestelle wird dem Kaufmann Wilhelm Friz hier zunächst probeweise übertragen.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt die Gesuche des Theater- und Konzertdirektors Alexander Samuel Störk hier

um Erlaubnis zur Errichtung einer Theater- und Konzertagentur (Stellenvermittlungsbureau für Schauspieler, Artisten usw.) im Hause Bahnhof-Strasse 26, des Kaufmanns Wilhelm Clorer aus Mannheim um Zulassung als kaufmännischer Vermittlungs- und als Rechtsagent dahier, sowie die Gesuche des Heinrich Baumer hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft „Zum Hohenwiel“, Hirsch-Strasse 87, und zum Branntweinschank daselbst, des Mehggers Heinrich Pifton hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zur Morgenröte“, Augarten-Strasse 85, des Schlossers Leopold Kestle um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum Tirol“, Müppurrer-Strasse 94, und des Schlossers Heinrich Hauck hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft ohne Branntweinschank „Zum Alten Friz“, Wilhelm-Strasse 13. Die Gesuche des August Desterle um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Gastwirtschaft anstelle der Schankwirtschaft „Zum goldenen Kranz“, Adler-Strasse 38, des Architekten Theodor Geisenbörfert um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Gastwirtschaft Ecke Klumprecht- und Boeck-Strasse und des Handelsmannes Julius Blachinsky um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Gastwirtschaft (Herberge für durchreisende Russen und Galizier, israelitischer Konfession) Durlacher-Strasse 50 werden — letzteres unter Anschlag einer mit 50 Unterschriften bedeckten Einsprache — dem Großherzoglichen Bezirksamt unter jeweiliger Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Der Ehefrau eines schwererkranken städtischen Arbeiters wird eine abermalige Unterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfonds bewilligt.

Der Stadtrat dankt dem Verein von Soljinteressenten Südwestdeutschlands für die Einladung zu der am 27. d. Mts. dahier stattfindenden VI. Generalversammlung und ordnet den Inspektor des städtischen Rheinhafens, Herr Stadtrat und Kommerzienrat Höpfer, zur Teilnahme an der Versammlung ab. Ferner wird Dank ausgesprochen dem Herrn Studienrat Dr. Böffer, Vorsitzenden des Mitteldeutschen Verbandes für die Einladung zu dem am 28. d. Mts. in großer Saale der Eintracht von dem genannten Verbands in Gemeinschaft mit der Kolonial-Gesellschaft und dem Schutverein in Aussicht genommenen, zur Hebung des nationalen Interesses und zur Förderung nationaler Bestrebungen bestimmten „Deutschen Familienabend“, dem Herrn prakt. Arzt Dr. K. Manasse für Uebersendung einer Photographie seines demnächst zum Abbruch kommenden Hauses an der Ritter-Strasse und der Frau Hofökonomierat Krämer hier für dem städtischen Krankenhaus zugewendete Unterhaltungslieferung. Schließlich sagt der Stadtrat Dank für dem Stadtpark zugewendete Geschenke, und zwar dem Herrn Grafen von Douglas auf Schloß Gondelsheim für einen Rehbod, dem Herrn Baron von Seidlich hier für 20 Stück erotische Vögel, dem Herrn Gärtner Huber in Wolfartsweier für einen Steinfaunz.

Zum Vollzuge kommen 7 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 238 Ausgabe- und 15 Einnahmefakturen.

30 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 274 898 M. werden nicht beanstandet.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 26. Februar.

Bruchsal. Nachm. 3 Uhr in Hambrüden (Engel). Vortrag über Schweinezucht (Bez.-Tierarzt Geffri).

Ettlingen. Nachm. 3 Uhr (Hirsch). Generalversammlung des landw. Bezirksvereins Ettlingen.

Wiesloch. Nachm. 3 Uhr (grüner Baum) Bezirksversammlung, Vortrag über landw. Studienreise durch Amerika. (Landw.-Lehrer Vielhauer.)

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Hr. Kern,** Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 22. Februar „Prinzess Alice“ in Nagasaki, „Oldenburg“ in Bremerhaven, „Bayern“ in Suez, „Sachsen“ in Shanghai. **Passiert** am 22. Februar „Gneisenau“ Dungeness, „Darnstadt“ Dover; am 23. Februar „Koon“ Hurst Castle. **Abgegangen** am 22. Februar „Gneisenau“ von Southampton, „Kaiser Wilhelm der Große“ nachm. 1 Uhr von Southampton, „Grafeld“ von Antwerpen, „Kaiser Wilhelm der Große“ nachm. 7 Uhr von Cherbourg, „Hohenzollern“ nachm. 3 Uhr von Marseille, „Cassel“ von Baltimore, „Mainz“ von Santos, ferner am 23. Februar „Prinz-Regent Luitpold“ von Penang.

Gold, Silber und Banknoten
vom 22. Februar 1905.

| | Brief | Geld |
|---|-----------|-----------|
| Münz-Dukaten . . . pr. St. | — | — |
| Engl. Sovereigns . . . " " | 20.44 | 20.40 |
| 20 Francs-Stücke . . . " " | — | 16.31 |
| 20 do. halbe . . . " " | — | — |
| Oesterr. fl. 8 St. . . . " " | — | 16.16 |
| do. Kr. 20 St. . . . " " | — | 17.— |
| Gold-Dollars . . . per Doll. | 4.19 | 4.18 1/2 |
| Neue Russ. Imper. . . per St. | — | 16.17 |
| Gold al marco . . . per Kilo | 2800 | 2790 |
| Ganz f. Scheidegold " " | 2804 | — |
| Hochhaltiges Silber " " | 85.— | 88.— |
| Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll. | 4.20 | 4.19 1/2 |
| Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll. | 4.20 | 4.19 1/2 |
| Belg. Noten . . . per Frs. 100 | 81.35 | 81.25 |
| Engl. Noten . . . per Lstr. 1 | 20.49 1/2 | 20.48 1/2 |
| Franz. Noten . . . per Frs. 100 | 81.45 | 81.35 |
| Holländ. Noten . . . per fl. 100 | 169.40 | 169.30 |
| Italien. Noten . . . per Lire 100 | 81.30 | 81.20 |
| Oest.-Ung. Noten per Kr. 100 | 85.30 | 85.20 |
| Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100 | — | 215.75 |
| do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100 | — | 215.— |
| Schweiz. Noten . . . per Frs. 100 | 81.20 | 81.10 |

Erledigte Stellen für Militärärzte,
d. i. solche Personen, welche im Besitze des Civil-
versorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.
XIV. Armee-corps.

- Befehlsliste Nr. 7 vom 15. Februar 1905.
- 1) Hilfsaufseher bei 2 bad. Strafanstalten. Jahresgehalt 800 M. Bewerbungen an Großh. Bad. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts Karlsruhe.
 - 2) Landbriefträger, Bez. d. Kaiserl. Oberpostdirektion Konstanz. Jahresgehalt 800—1000 M., der gefehl. Wohnungsgeldzuschuß und an teuern Orten Teuerungszulage.
 - 3) Hilfsaufseher, Großh. Erziehungsanstalt Flehingen. Jahresgehalt 800 M., außerdem Naturallieferung, freie Dienstkleidung an Wertanschlag von 50 M. (es besteht Anspruch auf Verköstigung in der Anstalt, wofür eine jährliche Vergütung von 180 M. zu entrichten ist; ärztliche Behandlung und Apotheke frei, ein Dienstzimmer, sowie Heizung und Beleuchtung wird unentgeltlich gewährt); diese den Militärärzten nicht vorbehaltene Stelle wird zum Zwecke der Gewinnung eines in der Krankenpflege ausgebildeten Militärärztes hier ausgeschrieben.
 - 4) 10 Bahnwärter im Geschäftsbereich der Kaiserl. Eisenbahnbetriebsdirektion Mühlhausen i. Gh. Jahresgehalt 930—1180 M., nicht pensionsfähiger Zuschuß 80 M.
 - 5) 4 Rottenführer, desgl. Jahresgehalt 1030 bis 1530 M., nicht pensionsfähiger Zuschuß 80 M.
 - 6) 10 Weichensteller, desgl. Jahresgehalt 1030 bis 1530 M., nicht pensionsfähiger Zuschuß 110 M.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 23. Februar, früh.
Lugano Schnee 1°, Biarritz bedeckt 3°, Nizza wolfig 2°, Triest bedeckt 7°, Florenz bedeckt 5°, Rom Regen 1°, Cagliari bedeckt 5°, Brindisi bedeckt 11°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 23. Februar 1905.
Das barometrische Maximum, das gestern Südschweden bedeckte, hat sich seitdem auf das nordwestliche Rußland verlegt; von da aus nimmt der Luftdruck ziemlich rasch bis zu einem Depressionsgebiet ab, das flache Minima über dem südöstlichen Frankreich und über dem westlichen Mittelmeer aufweist. In Deutschland ist das Wetter bei meist lebhaften östlichen Winden vorwiegend trüb bei Temperaturen, welche um den Gefrierpunkt schwanken, stellenweise fällt Schnee. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

| Februar. | Baro- meter mm | Therm. in C | Relat. Feucht. in Proz. | Wind. in Stm. | Wolke | Himmel |
|----------------|----------------------|----------------|-------------------------------|------------------|-------|---------|
| 22. Abd. 9 u. | 748,4 | 4,1 | 4,1 | 68 | ND. | bedeckt |
| 23. Mor. 7 u. | 747,5 | 1,9 | 4,5 | 86 | R. | " |
| 23. Mitt. 2 u. | 748,0 | 7,5 | 5,1 | 66 | ND. | " |

Höchste Temperatur am 22.: 6,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,8. Niederschlagsmenge des 22.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 23. Februar, früh:
Schusterinsel 87, gestiegen 1, Rehl 127, gestiegen 1, Maxau 284, gefallen 1, Mannheim 212, Stillstand.

[5] III.



Erste Masken - Garderobe - Verleih - Anstalt

A. Herrmann, Laden: Kaiserstrasse 193 (zwischen Herren- und Waldstrasse).

Grösste Auswahl eleganter neuer Kostüme und Dominos.

Anfertigung nach Mass stilgerecht.

Getragene Kostüme sämtlich chemisch gereinigt.

Prompter Versand nach auswärts.

Heute Schlachttag.

Weinrestaurant Luisenstrasse 14.

Josef Rienzle.

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni v. J. ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift
zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)

Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruher Tagblatt.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. 1. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Karlsruhe.

Preis brosch. M. 5.20.

Ehr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

**Freunde der Kunst und Literatur,
des Theaters, des Sports**

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf.,
Weihnachts- und Frühlings-Nummer
à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M.
bzw. 2 M. für diese Extra-Nummer.

abonnieren nur:

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XVIII.) Jahrgang bringt

Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
in farbiger und in schwarzer Ausführung
nach den Meisterwerken erster Künstler,

Erste Romane, Novellen, Gedichte =
der besten lebenden Schriftsteller, **

Geistvolle Aufsätze =
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung

Gediegener Inhalt

machen „Moderne Kunst“ zum

Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
Glanzleistungen auf dem Gebiete des
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 12. Februar bis 18. Februar 1905.
(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

| Erhebungs- orte. | Weizen | Kornen | Roggen | Gerste | Hafer | Stroh | | | Erhebungs- orte. | Kartoffeln | Brot | Schmalz | Käse | Fleisch | Eier | Butter | Milch | Speise- | | | Erdöl | | | | | | | |
|---------------------|--------|--------|--------|--------|-------|--------|---------|---------------|---------------------|------------|------|---------|------|---------|------|--------|-------|---------|-------------|----------|-------|---------|-----------|---------|----|----|----|----|
| | | | | | | Roggen | gemöhl. | Heu | | | | | | | | | | 100 kg | 1 Kilogramm | 10 Stück | | 1 Liter | 1 Kilogr. | 1 Liter | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | M | M | M | |
| Engen | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Konstanz | 7.25 | 36 | 32 | 26 | 32 | 156 | 148 | 120 | 160 | 160 | 152 | 200 | 160 | 190 | 90 | 16 | 40 | 48 | 60 | 24 |
| Hilzingen | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Stoßach | 5.50 | 38 | 34 | 27 | 28 | 150 | 144 | 120 | 150 | 150 | 150 | 200 | 160 | 210 | 80 | 15 | 40 | 40 | 50 | 22 |
| Konstanz*) | 18.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Ueberlingen | 7.50 | 32 | 24 | 26 | 30 | 152 | 144 | 120 | 144 | 144 | 200 | 140 | 190 | 75 | 15 | 40 | 42 | 60 | 20 | |
| Radolzell | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Donauessingen | 6.50 | 36 | 32 | 25 | 36 | 150 | 140 | 100 | 170 | 140 | 140 | 200 | 160 | 200 | 90 | 16 | 44 | 39 | 50 | 23 |
| Singen | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Willingen | 6.50 | 36 | 32 | 27 | 30 | 132 | 132 | 132 | 150 | 140 | 140 | 195 | 160 | 178 | 85 | 16 | 40 | 38 | 55 | 20 |
| Wegkirch | 18.77 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Waldbshut | 6.50 | 40 | 30 | 28 | 33 | 150 | 150 | 120 | 150 | 152 | 150 | 200 | 160 | 170 | 80 | 18 | 40 | 40 | 50 | 23 |
| Willendorf | 18.88 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Breisach | 6.50 | 40 | 30 | 26 | 30 | 150 | 140 | 120 | 150 | 140 | 180 | 170 | 230 | 80 | 16 | 42 | 42 | 50 | 21 | |
| Stoßach | 18.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Ettenheim | 6.40 | 34 | 24 | 24 | 26 | 152 | 152 | 152 | 160 | 132 | 152 | 200 | 170 | 200 | 80 | 14 | 40 | 40 | 60 | 22 |
| Ueberlingen | 19.15 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Freiburg | 6.50 | 42 | 32 | 25 | 26 | 156 | 148 | 120 | 160 | 160 | 200 | 180 | 200 | 80 | 18 | 40 | 36 | 50 | 22 | |
| Markdorf | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Lörrach | 6.30 | 36 | 27 | 44 | 44 | 150 | 140 | 110 | 160 | 150 | 150 | 210 | 140 | 220 | 120 | 20 | 36 | 36 | 50 | 20 |
| Willingen | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Müllheim | 5.40 | 40 | 26 | 25 | 32 | 150 | 150 | 160 | 150 | 140 | 200 | 160 | 190 | 60 | 18 | 36 | 36 | 44 | 20 | |
| Bonnndorf | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Rehl | 6.50 | 44 | 40 | 27 | 32 | 144 | 140 | 126 | 156 | 170 | 140 | 200 | 160 | 220 | 100 | 18 | 45 | 45 | 60 | 20 |
| Kenzingen | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Lahr | 7.50 | 36 | 30 | 25 | 30 | 160 | 152 | 152 | 160 | 148 | 160 | 200 | 180 | 200 | 80 | 20 | 40 | 40 | 50 | 20 |
| Freiburg | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Offenburg | 7.70 | 40 | 26 | 26 | 35 | 152 | 140 | 130 | 140 | 140 | 200 | 160 | 190 | 85 | 22 | 40 | 36 | 44 | 20 | |
| Staufen | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Baden | 4.80 | 50 | 44 | 32 | 35 | 160 | 155 | 115 | 170 | 150 | 155 | 200 | 180 | 230 | 100 | 18 | 40 | 40 | 60 | 22 |
| Kandern | 19.81 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Rastatt | 5.34 | 40 | 32 | 26 | 35 | 144 | 136 | 110 | 140 | 140 | 210 | 160 | 200 | 100 | 17 | 40 | 40 | 54 | 18 | |
| Müllheim | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Bruchsal | 5.50 | 36 | 26 | 26 | 28 | 156 | 152 | 160 | 160 | 144 | 180 | 180 | 200 | 90 | 18 | 36 | 32 | 40 | 20 | |
| Rehl*) | 17.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Durlach | 6.50 | 40 | 30 | 26 | 40 | 152 | 140 | 100 | 152 | 140 | 140 | 220 | 180 | 220 | 90 | 17 | 40 | 41 | 49 | 22 |
| Lahr | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Ettingen | 5.60 | 36 | 32 | 25 | 30 | 144 | 140 | 140 | 140 | 140 | 200 | 180 | 210 | 90 | 20 | 45 | 40 | 50 | 22 | |
| Offenburg | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Karlsruhe | 6.50 | 40 | 34 | 28 | 37 | 144 | 136 | 106 | 156 | 130 | 144 | 240 | 180 | 220 | 90 | 18 | 38 | 37 | 46 | 19 |
| Wolfach | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Pforzheim | 6.50 | 42 | 30 | 23 | 26 | 152 | 144 | 144 | 144 | 230 | 160 | 215 | 90 | 20 | 34 | 38 | 45 | 20 | | |
| Rastatt | 18.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Mannheim | 7.50 | 42 | 32 | 24 | 27 | 150 | 145 | 130 | 160 | 150 | 200 | 140 | 240 | 70 | 20 | 36 | 36 | 50 | 20 | |
| Bruchsal*) | 18.75 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Schweizingen | 6.50 | 40 | 30 | 25 | 25 | 140 | 140 | 110 | 160 | 140 | 140 | 180 | 280 | 100 | 20 | 36 | 36 | 48 | 22 | |
| Durlach*) | 19.13 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Heidelberg | 6.50 | 40 | 34 | 25 | 28 | 148 | 144 | 160 | 152 | 160 | 190 | 160 | 200 | 80 | 20 | 36 | 36 | 60 | 22 | |
| Karlsruhe*) | 19.27 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Mosbach | 6.50 | 36 | 30 | 22 | 26 | 140 | 152 | 140 | 200 | 170 | 185 | 80 | 16 | 44 | 44 | 50 | 22 | | | |
| Mannheim*) | 19.38 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | Wertheim | 6.50 | 28 | 22 | 22 | 24 | 140 | 100 | 140 | 140 | 140 | 180 | 160 | 200 | 80 | 12 | 40 | 40 | 35 | 20 | |
| Heidelberg*) | 19.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vogberg*) | 17.25 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mosbach*) | 18.50 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wertheim*) | 17.75 | 14.50 | 15.50 | 15.45 | 5.75 | 4.75 | 5.90 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

Karlsruher Wirtverein.
Auf den gestrigen Mittwoch nachmittag hatte der Vorstand des hiesigen Wirtvereins eine außerordentliche Versammlung einberufen, zu der nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern alle Wirte in Karlsruhe und aus der Umgebung eingeladen waren. Anlaß zu dieser Versammlung gab der **Bundesstag des deutschen Gastwirte-Verbandes**, der in diesem Jahre in Karlsruhe abgehalten werden wird. Der Vorstand Weber eröffnete mit einer kurzen Begrüßungsansprache die gut besuchte Versammlung und gedachte des kürzlich verstorbenen Mitgliedes Gastwirts Greiler, zu dessen ehrendem Andenken die Erschienenen sich von den Sihen erheben. Darnach verlas der Schriftführer Winterhalter das Protokoll der letzten Versammlung, das ohne Debatte gutgeheißen wurde. Es wurde hierauf in die Tagesordnung eingetreten. Der Präsident des badischen Gastwirte-Verbandes **Maßner** wies darauf hin, daß der im vorigen Jahre in Dresden tagende Verbandstag der deutschen Gastwirte den Beschluß gefaßt habe, den diesjährigen Verbandstag in der Zeit vom 26. bis 29. Juni in Karlsruhe abzuhalten. Es sei das eine Auszeichnung nicht nur für den hiesigen Wirtstand, sondern auch für die Stadt Karlsruhe. Es sei damit zu rechnen, daß von den Mitgliedern des Bundes, der heute in 17 Landesverbänden über 36 000 Mitglieder zähle, sehr viele nach Karlsruhe kämen, um auch einmal die Stadt Karlsruhe und das schöne Badenland kennen zu lernen. Der Bundesstag bringe die Kollegen aus ganz Deutschland einander näher und aus diesem Verkehr würden den hiesigen Gastwirten mancher Vorteil erwachsen. Aufgabe der hiesigen Wirten sei es nun, den auswärtigen Kollegen den Aufenthalt in den Mauern unserer Stadt so angenehm als möglich zu machen. Dazu sei nötig, daß die Kollegen am Platze alle mitwirken, vornehmlich dadurch, daß sie in die verschiedenen Komitees eintreten und die damit übernommenen Verpflichtungen auch voll und ganz erfüllen. Dann werde auch der deutsche Bundesstag einen alle befriedigenden Verlauf nehmen. Vorstandsmittglied **Knopf** gab hierauf das für den deutschen Bundesstag vorläufig festgesetzte **Programm** bekannt. Dasselbe ist, wie folgt, festgelegt: Montag, den 26. Juni: Empfang der eintreffenden Gäste im Hotel Luz, wo sich das

Fest- und Wohnungsbureau befindet; vormittags 11 Uhr Aufsichtsratsitzung der Sterbekasse des Bundes deutscher Gastwirte im Restaurant zur „Goldenen Krone“; nachmittags 4 Uhr Gesamtvorstandssitzung des Bundes deutscher Gastwirte und daran anschließende Sitzung des Zeitungsausschusses im Gasthaus zur „Rose“; abends 8 Uhr Empfangskonzert im Colosseum. Dienstag, den 27. Juni: vormittags 10 Uhr Hauptversammlung des Bundes deutscher Gastwirte im Colosseumsaale; nachmittags 6 Uhr Fest-Essen mit Konzert im großen Eintrachtsaale. Mittwoch, den 28. Juni: vormittags 10 Uhr Generalversammlung der Sterbekasse im Gartensaale des Hotel „Lammhäuser“; nachmittags 3 Uhr Treffpunkt im „Café Erbprinz“ und von da Besichtigung der Branereien; abends 7 Uhr Abendessen im Stadtpark mit darauffolgendem Gartenfest und Sommer-nachtsball. Donnerstag, den 29. Juni, vormittags 10 Uhr: Versammlung des Zeitungsausschusses im Restaurant „Landsknecht“; vormittags 11 Uhr Frühchoppen-Konzert im Restaurant „Moninger“; nachmittags 1/2 3 Uhr Abfahrt mittelst Extrazuges nach Baden-Baden, dortselbst Konzert und Gartenfest im Konversationshaus. Nach einer längeren Debatte, in der verschiedene Wünsche zum Ausdruck gebracht wurden, stimmte die Versammlung dem Programm: entwerfe zu. Es wurde sodann der Vorschlag des Vorstandes einen Festausschuß, Wohnungsausschuß, Empfangsausschuß und Vergnügungsausschuß zu bilden, gutgeheißen und nach Erledigung einer Reihe interner Angelegenheiten wurde vom Vorsitzenden die Versammlung, die bei Restaurateur Braunschweiger im „Apollitheater“ tagte, geschlossen.

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Freitag, den 24. Februar.
9 Uhr: Waldauschuß Leutschneureuth, Holz-Versteigerung. Zusammenkunft auf dem Schlag an der Lindenheimer Allee, unterhalb der Kuhhütte.
9 Uhr: Großh. Hoffort- und Jagdamt Karlsruhe, Holz-Versteigerung. Zusammenkunft im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee.
9 Uhr: Großh. Forstamt Karlsruhe, Holz-Versteigerung im Rathaus in Ruppurt.
9 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

10 Uhr: Bekleidungsamt XIV. Armee-Korps, Versteigerung abgängiger Materialien im Lagerhaus des Bekleidungsamtes Durlacher Allee 56.
2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Bekleidungs-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)
Freitag, den 24. Februar:
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Fest-Konzert zu Gunsten der Richard Wagner Stipendium-Stiftung im großen Saale der Festhalle. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
Große Karnevalsgesellschaft Karlsruhe. Sitzung wegen des Maskenzuges im Lokal der Fieberhalle (Edwentraben), abends 1/2 9 Uhr.
Posttheater. Kettenglieder. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr.
Konservativer Ortsverein Karlsruhe. Generalversammlung im Saale des „Goldenen Adler“, abends 8 1/2 Uhr.
Oratorienverein Karlsruhe. Chorprobe im Singaal der höh. Mädchenschule, Sofienstr., für Damen 8 Uhr, für Herren 8 1/2 Uhr.
Museum Karlsruhe. Kostümball. Anfang 8 1/2 Uhr, Ende 2 Uhr.

Fremde
übernachteten vom 22. bis 23. Februar.
Alte Post. Bildingmeier, Kaufm. v. Stuttgart.
Geller, Müller u. Stollberg, Kfm. v. Frankfurt. Genninger, Kfm. v. Lahr. Kahn, Kfm. v. Sulzburg. Jansen, Kfm. v. Remscheid. Fahr, Kaufm. v. Straßburg. Kasper, Malermstr. v. Oberharmersbach. Plüger, Malermstr. v. Fahrnau. Lauer, Malermstr. v. Oberweiler. Schwer, Schreinerstr. und Beische, Werkstr. v. Furtwangen.
Bratwurftgilde. Bahn, Zimmermann, Still u. Wint, Kaufm. v. Frankfurt. Krämer, Kfm. v. Godelsberg. Kaster, Kfm. v. Zwellbrüden. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Bloch, Kfm. v. Halle. Remlinger, Kfm.

v. Achem, Marwan, Kfm. v. Berlin. Wehrle, Priv. v. Furtwangen. Dreyfuß, Priv. v. Straßburg. Fahrbach, Priv. v. Baden.

Darmstädter Hof. Kaiser u. Kien, Stud. v. Heidelberg.

Erbring. Baur, Priv. m. Fam. v. Paris. Dickhoff, Asses. v. Donabrück. Guttman, Stud., Karmann, Fbtl., Tretan, Rosenbusch, Lenz, Berlowitz u. Brieger, Kfl. v. Berlin. Wichain, Kaufm. v. Potsdam. Ractyn, Konsul v. Bevey. Fried, Kaufm. v. Klängenberg. Goldschmidt, Kfm. v. Leipzig. Jacobi, Kaufm. v. Frankfurt. Stüdgold, Kaufm. v. Mannheim.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Guiter, Kfm. v. Paris. Schoppe, Maurermeister v. Neustadt.

Friedrichshof. Brand, Priv. v. Heilbronn. Hahn, Kfm. v. Nürtingen. Maier, Fbtl. v. Biel. Uebel, Kfm. v. Offenbach. Bernards, Ingen. v. Cöln. Stähler, Kaufm. v. Achem. Friedländer, Kaufm. v. Berlin. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Narr u. Kolb, Kaufm. v. Cassel. Jänisch, Kaufm. v. Dresden. Hedding, Kfm. v. Stuttgart. Schwager u. Grumbacher, Kfl. v. Frankfurt. Noll, Kaufm. v. Mülhausen. Heinel, Chemiker von Chemnitz.

Geist. Klingele, Kaufm. v. Freiburg. Naumann, Kaufm. v. Erfurt. Justusburger u. Schilt, Kaufm. v. Berlin. Nag, Wähler, Gmen, Barth u. Wölter, Kfl. v. Stuttgart. Gräter, Kaufm. v. Gomarlingen. Helmberger, Kaufm. v. Wingoletheim. Helmberger, Küchenchef v. Amsterdam. Krauß, Kfm. v. Wittweida. Log und Demmer, Kaufm. v. Frankfurt. Horn, Kfm. v. Regensburg. Dannhauser, Kfm. v. Buchau. Schiemann, Kfm. v. Dortmund. Heyd, Kfm. v. Neupfoss. Heyder, Kfm. v. Hannover. Gabriel, Kfm. v. Zweibrücken. Patberg, Kaufm. v. Duisburg. Ruppelt u. Oppenheimer, Kfl. v. Cöln. Beyer, Kaufm. v. Hamburg. Pfaff und Claus, Kfl. v. Dresden. Pfeuffer, Kfm. v. Leipzig. Peder, Kfm. v. Wiesen. Haug, Kfm. v. Heilbronn. Weinert, Kfm. v. Dresden. Halstenbach, Kaufm. v. Hannover. Haber, Zimmer u. Altwater, Kaufm. v. München. Bär, Kfm. v. Weinheim. Morgenstern, Kaufm. v. Chemnitz. Stöck, Kaufm. v. Ebingen.

Goldener Adler. Maier, Bahnaß, v. Billingen. Schäp, Kfm. von Freiburg. Schmidt, Kfm. v. Heppenheim. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Pfisterer, Ingen. v. Mannheim. Laub, Oberkellner v. Bohnia.

Goldener Karpfen. Stertmayr, Kaufm. v. Ellwangen. Gehrig, Kfm., u. Klausner, Stud. v. Freiburg. Hauelsen, Kunstmaler v. Portgrün. Mupold, Kaufm. v. Rathenow. Sendelbach, Kfm. v. Frankfurt. Luchardt, Kaufm. v. Hanau. Hausmann, Stud. v. Konstanz.

Goldener Ochsen. Stüder, Kfm. v. Wertheim. Fuchs, Kfm. v. Gernersheim.

Goldene Traube. Patabe, Kaufm. m. Frau v. Charlottenburg. Bäcker, Kfm. v. Neutlingen. Fel. Kempkes, Wärtlerin v. Erlangen. Schindler, Schreinermeister v. Kappelrodt. Gimbel, Händler v. Herllingen. Gaze, Kaufm. v. Beueren. Fel. Blag, Verkäuferin v. Gattensleibheim. Fel. Bernhard u. Fel. Weith, Verkäuferinnen, und Seidler, Kaufm. m. Frau v. Eisingen. Klein, Priv. v. Lahr. Ehrhardt, Photograph v. Dhrdruf.

Grüner Hof. Ehrenberg, Kallen, Brodmüller, Dittbrand, Kiemann, Niehle u. Lenemann, Kaufm. v. Berlin. Rosenthal, Kaufm. v. Wien. Nag, Kaufm. v. Basel. Fiebig, Schroeder, Deyl u. Fanzel, Kaufm. v. Stuttgart. Volpp, Kaufm. v. Freiburg. Fiele, Kaufm. v. Basel. Schaefer, Lehrer, Molino u. Köbig, Kfl., u. Acotii, Eisen-Sekt. v. Frankfurt. Dnz, Kaufm. v. Bergedorf. Badhaus, Kaufm. v. Loediz. Kirchenbauer, Kaufm. v. Augsburg. Köffer, Kaufm. v. Zwickau. Dr. Wirth von Würtzenau, Stabsarzt v. Mülhausen. Ghlers, Kaufm. v. Leipzig. Kaiser, Kaufm. v. Elberfeld. Paris, Ing. v. München. Bruch, Kfm. v. Pirmasens. Heise, Kfm. v. Mülhausen. Ghotel, Kaufm. v. Amsterdam. Stroh, Kfm. v. Hanau. Lorenz, Kfm. v. Höchst. Jachert, Kfm. v. Leipzig. Weich, Kaufm. v. Worms. Knaut, Kfm. m. Frau v. Basel. v. Dewall, Leutn. v. Konstanz. Brunner, Ingen., u. Theilheimer, Kfm. v. München. Schäfer, Kfm. v. Dertürheim. Kaiser, Kaufm. v. Schönau.

Hotel Germania. Baron v. Ahleborn, Privat., u. Roosevelt, Rentier v. Baden. Dr. Reulich, Amtsdirektor m. Frau v. Cöhen. Fel. Rüders, Opernsängerin v. Brünn. Barontin v. Stengel, Priv. v. Baden. Levisohn, Kaufm. v. Berlin. Hinrichsen, Kaufm. v. Frankfurt. Jonas, Fbtl. v. Sheffield. Lechten, Kfm. v. Straßburg. Rummel, Direktor v. Berlin. Labin, Kaufm. v. Cöln. Bolberauer, Privat. v. Basel. Rosenlacher, Privat. v. Konstanz. Frau Peters, Privat. v. Freiburg. Wassermann, Kfm. v. London. Neef, Kfm. v. Straßburg. Dr. Jacobi, Prof. v. Freiburg.

Hotel Gröffe. Frau Barontin v. Palm m. Töchtern v. Meßbach. Gaud, Kaufm. v. Mainz. Ankele, Kfm. v. Emmendingen. Comertner, Bellens, Gichstadt, Marcus u. Klein, Kaufm. v. Berlin. Frau Agthe m. Töchtern v. Niega. Gatsburg u. Sabel, Kfl. v. Cöln. v. Derzen, Landrat a. D. v. Zehlendorf. Frau Wech, Privat. v. Konstanz. Maier, Kaufm. v. Heidelberg. Riese, Kfm. v. Leipzig. Kaltenbach, Kaufm. v. Straßburg. Bardach,

Kaufm. v. Düsseldorf. Eberhard, Kaufm. v. Erfurt. Stelling, Kfm. v. Stockholm. Bröck, Kfm. v. Offenbach. Lem, Kfm. v. Rheydt. Steffani, Kfm. v. Frankfurt. Goldschmidt, Kfm. v. Offenbach. Kunert, Kaufm. v. Hamburg. Köhrs, Obering. v. Landsberg. Köhrig, Kaufm. v. Dresden. Antreiter, Fraenkel u. Steinberg, Kaufm. v. München. Febr. v. Schilling v. Freiburg. André, Kfm. v. Guben. Prospischil, Kfm. v. Erlangen. Schwoob, Kfm. v. Basel. Roschel, Kaufm. v. Düren. Köfller u. Treffer, Kfl. v. Offenbach. Bürlin, Fabr., u. Hugler, Kaufm. v. Leipzig. Danneberg, Kaufm. von Groß-Pfisterfeld. Rieple, Kfm. v. Waltershausen. Zehle, Kfm. v. Ebing. Naaf, Kaufm. v. Düsseldorf. Frank, Stranz, Amon, Keinglas u. Stepper, Kaufm. v. Berlin. Frau Schönberg, Priv. v. Dresden. Reinhaus, Kfm. v. M. Gladbach. Löwi, Kaufm. v. Prag. Klein, Kaufm. v. Göttingen. Strub, Kaufm. v. Basel. Roth, Kfm. v. Wien. Dupprets, Rittergutsbes. m. Frau v. Schloß Reinef. Roth u. Rosenberg, Kaufm. v. Wien. Klenze, Meyer u. Stubler, Kfl. v. Stuttgart. Dr. Stubmann v. Ruhroret. Schroers, Kaufm. v. Erefeld. Hengler, Fabr. v. Hanau. Nathan, Ödm u. Schmitt; Kaufm. v. Frankfurt. Bell, Kfm. v. Meisenheim. Schwarz, Kaufm. v. Saarlouis.

Hotel Hohenzollern. Gaaga, Kfm. v. Cannstatt. Walbel, Privat. v. Pforzheim. Emmerling, Kaufm. v. Erfurt. Frischmud, Insp. v. Lörrach. Dikler, Finanzassessor v. Basel. Lürken, Chem. m. Frau von Cöln. Hg. Holzbl. v. Sauldorf. Witt, Kfm. v. Wien. Bed, Kaufm. v. Freiburg.

Hotel Leicht. Rogl, Kfm. v. Freiburg. Herold, Kfm. v. Dresden. Gauer, Kfm. v. Mannheim. Stadelmeyer, Kfm. v. Nürnberg. Kepp, Kaufm. v. Berlin. Strauß, Kaufm. v. Honheim. Schnauser, Kaufm. v. Calw. Launstein, Kfm. v. Ulm. Heuber, Kaufm. v. Cassel. Böhm, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Braunschweig, Kfm. von Basel. Walfer, Kfm. v. Diersburg. Bogel, Kaufm. v. Aßaffenburg. Heimann, Kaufm. v. Mannheim. Muz, Kfm. v. Nürnberg. Jaaf, Feld, Holzger u. Ganz, Kfl. v. Frankfurt. Levi, Kaufm. von Straßburg. Wachsner, Kfm. v. Landshut. Nler, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Luz. Kaiser u. Abele, Kaufm. v. Billingen. Felt, Dienstadt u. Zheil, Kaufm. v. Frankfurt. Unkel, Kaufm. v. Aalen. Winter, Kaufm. v. Dresden. Zeeb, Kaufm. v. Ulm. Kaiser, Apoth. v. Mubau. Sauer, Kfm. v. Brandenburg. Dr. Rudel, Arzt m. Frau von London. Schüz u. Siegel, Kaufm. v. Stuttgart. Schumacher, Kaufm. v. Tuttlingen. Schwenkmaier, Kaufm. v. München. Langerfeld, Kaufm. v. M. Gladbach.

Hotel Monopol. Bogel, Kfm. v. München. Fregmann, Kfm. v. Karlsruhe. Stockmann, Kfm. v. Mannheim. Kösch, Kaufm. v. Bietigheim. Mathes, Rehfeld, Lehmann u. Caspar, Kaufm. v. Berlin. Schmamann u. Bayer, Kaufm. v. Freiburg. Kurz, Kaufm. v. Hübshenhausen. Schweizer, Kaufm. v. Cannstatt.

Hotel National. J. u. B. Luria v. Wiesbaden. Uffenheimer, Kaufm. v. Nürnberg. Moench, Kaufm. v. Lambrecht. Schurmann, Kfm. v. Mainz. Engelhardt, Oberländer u. Gebert m. Frau, Kaufm. v. Mannheim. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Vog, Kfm. v. Frankfurt. Jäger, Kfm. v. Berlin. Postell, Kfm. v. Cöln. Kreideweis, Kfm. v. Solingen. Gerniser, Kfm. v. Mülhausen. Böll, Kfm. v. Bodenseim.

Hotel Nowak. Ebinger, Kaufm. v. Würzburg. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach. Brunner, Schreinermeister v. Freiburg.

Hotel Sonne. Niedeberger u. Bentgen, Kfl. v. Mannheim. Fraas, Kapellmstr. m. Frau v. Leipzig. Marr, Kfm. v. Straßburg. Werh, Ingen. v. Mülhausen.

Hotel Tauhäuser. Goldberg, Kaufm. von Landau. Hamann u. Lipmannsohn, Kfl. v. Hamburg. Buisen, Kaufm. von Surrurgarimes.

Hotel Viktoria. Girard, Kfm. v. Lauchhammer. Mittelberger, Kaufm. von Ulm. Busch, Kaufm. von Gobleng. Gerhards, Krossberg, Herzfeld u. Mayer, Kfl. v. Berlin. Kellner, Grimm, C. u. D. Rudi, Kaufm. v. Frankfurt. Faber, Kahn u. Stern, Kaufm. v. Stuttgart. Verdur, Kaufm., u. Wurm, Ing. v. München. Fleischer, Kaufm. m. Fam. v. Göttingen. Hoffmann, Fabr. von Hof. Seulzer, Kaufm. v. Dresden. Steyert, Kfm. v. Aachen. Seybold, Kaufm. v. Düren. Brünning, Kfm. v. Leipzig. Hempel, Kaufm. v. Bremen. Sprün, Kfm. v. Annaberg. Scheerer, Kfm. v. Tuttlingen. Kirchwege, Kfm. v. Hannover. Giffert, Kfm. v. Paris. Mandel, Kaufm. v. Mannheim. Sambos, Privat. von Wien.

König von Preußen. Wiestler, Restaurateur v. Bruchsal. Nachmann, Kfm. v. Wüplingen. Dit, Kfm. v. Cranzahl. Fels, Kfm. v. Berlin. Wiener, Kfm. von Dresden. Strumpf, Kfm. m. Frau v. München.

König von Württemberg. Weiz, Schreinermeister v. Rosenberg. Ebner, Schreinermeister v. Murg. Maier, Schreinermeister v. Betrau.

Laub. Vog, Koch v. Erefeld. William, Artist von Gera. Walter, Gendarm v. Stockach.

Raffauer Hof. Dr. Kaufmann, Rechtsanw., und Hodeheimer, Kfm. v. Mannheim. Simon, Kaufm. v. Wiesbaden. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Roschilt, Kfm. v. Freiburg.

Rußbaum. Biser, Schlosser v. Kaposvas. Vollmer, Bäcker v. Nordrach. Schiedel, Bäcker v. Bradenheim. Kircher, Brauer v. Schönhardt. Hoff, Händl. v. Lubstadt. Menke u. Sigtorp, Händler v. Silbach. Fränkle u. Nicol, Reis. v. Stuttgart. Bitty, Schlosser v. Mülhausen.

Park-Hotel. Scharff, Kaufm. v. Landau. Beder, Kaufm. v. Cuville. Gerödorf, Kaufm. v. Stuttgart. Kugler, Kaufm. m. Frau v. Straßburg. Metzger, Kfm. v. Düsseldorf. Stöckant, Rent. v. Göttingen.

Prinz Max. Boppisch, Privat. von Mülhausen. Weil, Kaufm. v. Alleiningen. Grieshaber, Kaufm. v. Göttingen. Wessels, Kfm. v. Mainz. Meiserer, Kfm. v. Billingen. Hirsch, Kaufm. v. Mergentheim. Schuster, Kfm. v. Berlin. Zuscht, Kfm. v. Halle. Sinner, Kfm. v. Gobleng. Lint, Kaufm. m. Frau v. Ob-Türkheim. Binder, Kfm. v. Stuttgart. Zeller, Kfm. von Mosbach.

Reichspost. Mengel, Reis. v. Homburg. Hermann, Kaufm. v. Mainz. Ernst, Obergärtner v. Heidelberg. Kröhner, Kfm. von Frankfurt. Grönder, Mont. v. Hannover. Schuster, Handelsmann m. Fam. v. Altleitungen. Glowka, Händler v. Wiesbaden. Reimüller, Bauvorsteher v. Stuttgart.

Rose. Rapp, Fabr. v. Triberg. **Notes Haus.** Bleichroth, Kaufm. v. Mannheim. Rohmann, Konzertsänger v. Frankfurt. Frau Kurz, Materin v. Dörfen. Gröninger, Kaufm. v. Basel. **Schloß-Hotel.** Bindel, Kaufm. v. Hochheim.

Tagesordnung

zu der am **Dienstag, den 28. Februar 1905, vormittags 9 Uhr,** stattfindenden **Bezirksrats-Sitzung.**

I. In öffentlicher Sitzung.

- A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**
 - In Sachen des Ortsarmenverbands Ueberlingen gegen die Großh. Staatskasse wegen Unterstützung des Schreiners Oskar Günter von Gablonz (Kg. Böhmen).
 - In Sachen der Gemeinde Kleinglattbach (O.A. Baihingen a. d. G.) gegen die Krankenkasse der Baugewerkeimung in Karlsruhe wegen Erlasses der Verpflegungskosten für den Dienstrecht Wilhelm Staiber.
- B. Verwaltungssachen.**
 - Gesuch des Bäckermeisters Georg Schäfer in Badingen um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Grünen Baum“ daselbst.
 - Gesuch des Bauunternehmers Benedikt Pfisterer in Darlanden um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Lamm“ daselbst.
 - Wohnungsräumung Durlacherstraße 2 betreffend.
 - Gesuch des Wirts Johannes Förster hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession ohne Branntweinschank von Kronenstrasse 46 zum „Ritter“ nach Kronenstrasse 44 „Brauerei Heinrich Fels“ und zum Ausschank von Branntwein daselbst.
 - Gesuch des Wirts Friedrich Frey in Neu-Ulm um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Röhlen Krug“, Hannwald-Allee 2 dahier.
 - Gesuch des Küchenchefs Eduard Bräuer in Königsbach um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „König von Württemberg“, Jähringerstraße 53 dahier.
 - Gesuch des Wirts August Wenner hier um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zur „Krone“, Rheinstraße 77 hier.

II. In geheimer Sitzung.

- Aufnahme eines Kindes in die von Stulz'sche Waisenanstalt in Lichtenhal betreffend.
- Die Abänderung der Statuten der Betriebskrankenkasse der Firma vorm. G. Sinner in Grümwinkel.
- Die Aufnahme eines Geisteskranken in die Heil- und Pflegeanstalt Illenau betreffend.

Israelitische Gemeinde.

| | | | |
|-------------------------|--------------------|-----------------|-----|
| Freitag, den 24. Febr.: | Abendgottesdienst | 6 | Uhr |
| Samstag, den 25. Febr.: | Morgengottesdienst | 9 | " |
| | Schreinerklärung | | |
| | Jugendgottesdienst | 3 | " |
| | Sabbat-Ausgang | 6 ⁴⁵ | " |
| An Werktagen: | Morgengottesdienst | 7 | " |
| | Abendgottesdienst | 6 | " |

Israelitische Religionsgesellschaft.

| | | | |
|-------------------------|-------------------------|-----------------|-----|
| Freitag, den 24. Febr.: | Sabbat-Anfang | 5 ⁴⁵ | Uhr |
| Samstag, den 25. Febr.: | Morgengottesdienst | 8 | " |
| | Schülergottesdienst | | |
| | Nachmittagsgottesdienst | 4 ³⁰ | " |
| | Sabbat-Ausgang | 6 ⁴⁵ | " |
| An Werktagen: | Morgengottesdienst | 6 ⁴⁵ | " |
| | Nachmittagsgottesdienst | 5 ³⁰ | " |